1991/92

MUSIG Blättle

GEMEINDEMUSIK SCHLINS
VEREINSNACHRICHTEN

Liebe Schlinser und Rönser!

Für die fünfte Auflage unseres "Musigblättle" hat das Redaktionsteam wieder interessante und aktuelle Beiträge aus dem vergangenen Vereinsjahr zusammengestellt. Die Vielfalt dieser Themen soll Euch einen Einblick in unser reges Vereinsgeschehen vermitteln.
Mit dem "Musigblättle" möchten wir diese Informationen an die Mitbürger und Gönner der Gemeindemusik Schlins weitergeben, um den Kontakt und die Zusammenarbeit weiterhin zu pflegen und enger zu festigen.
Geschätzte Schlinser und Rönser, wir Musikanten danken Euch für die aktive Unterstützung und das stete Entgegenkommen während des ganzen Jahres und bitten, auch in Zukunft Eurem Musikverein wohlwollend zur Seite zu stehen.

Vorankündigung

In der 2. Maiwoche (04. - 10.05.) werden wir wieder unsere jährliche Haussammlung durchführen. Die Führung und Erhaltung des Vereinsbetriebes erfordert große Summen Geldes. Wir sind alleine nicht imstande, diese Geldmittel aufzubringen. Trotz großzügiger Unterstützung durch die Gemeinde Schlins ist die Gemeindemusik auch auf Eure finanzielle Hilfe angewiesen.

Mit freundlichen Grüßen
Eure Gemeindemusik Schlins
Wolfgang Ehrenberger
Obmann

Bericht des Kapellmeisters

Unsere Gemeindemusik in Zahlen

Mit der Jahreshauptversammlung, die am 7. März 1992 stattfand, beendeten wir ein Vereinsjahr, das als 110jähriges Gründungsjubiläum der Gemeindemusik Schlins in unsere Chronik eingehen wird.
Dieser Anlaß - aufgrund eines gegenseitigen Abkommens mit der Ortsfeuerwehr Schlins, die jeweils gleichzeitig mit unserem Verein "runde" Geburtstage feiert, haben wir zugunsten der Feuerwehr auf größere Feierlichkeiten in Form eines Zeltfestes verzichtet - ist Grund genug, Bilanz zu ziehen.
Da konkrete Zahlen oft mehr über die Aktivitäten und das "Innenleben" eines Vereines aussagen können als viele Worte, möchte ich im folgenden diese Form der Darstellung wählen und so ein kurzes Resümee über das zurückliegende Vereinsjahr ziehen:

- Mit Kapellmeister und Fähnrich zählt die Gemeindemusik derzeit 36 aktive Mitglieder - 7 davon sind Mädchen.
- Das Durchschnittsalter der Musikanten beträgt 31,4 Jahre. 48 Jahre liegen zwischen dem Jüngsten, der 14 Jahre alt ist, und dem Ältesten, der 62 Lenze zählt.
- In diesem Vereinsjahr hielten wir, bei 23 Ausrückungen zu kirchlichen und weltlichen Anlässen, 48 Voll- und 12 Teil- bzw. Registerproben ab.
- Höhepunkt in musikalischer Hinsicht waren die beiden "Dreikönigskonzerte" im jeweils voll besetzten Mehrzwecksaal sowie die Teilnahme zweier Instrumentalensembles aus unserem Verein beim Wertungsspiel "Spiel in kleinen Gruppen" anläßlich des Bezirksmusikfestes 1991 in Viktorsberg, die in den Leistungsgruppen B bzw. C jeweils einen "sehr guten Erfolg" erringen konnten.
- 10 Musikanten konnten in diesem Jahr als kleine Anerkennung für lückenlosen, mustergültigen Probenbesuch ein Musikerglas bzw. den nach 6 Gläsern erhältlichen Krug in Empfang nehmen. (Für diese Auszeichnung darf ein Musikant bei Proben und Ausrückungen zusammen höchstens viermal gefehlt haben.)
Es sind dies: Cip Peter, Dobler Hubert (Krug), Ehrenberger Wolfgang, Erath Stefan, Herschmann Michael, Jenni Christa, Lampert Sandra, Lutz Gebhard, Schnetzer Erich und Sigmund Elmar.

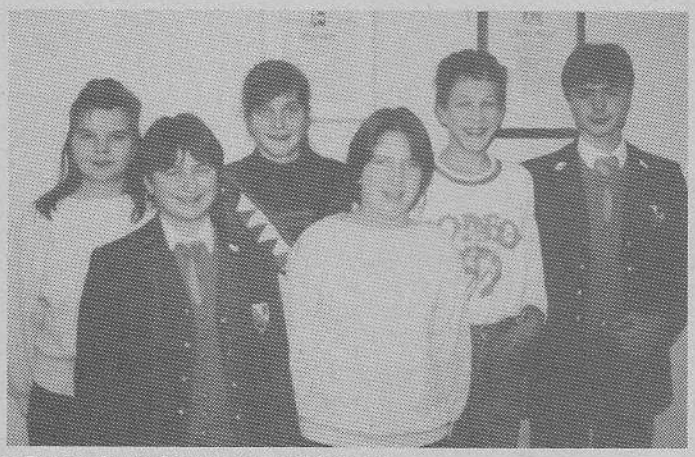
Jungmusikanten-Ausbildung

Die Heranbildung eines qualifizierten Nachwuchses ist eine der zentralen Aufgaben neben dem öffentlichen Wirken der Gemeindemusik. 11 interessierte und musikalisch begabte Kinder nützen momentan die Möglichkeit, über unseren Verein eine Ausbildung auf einem Blas- bzw. Schlaginstrument zu erhalten. Sie sind entweder Schüler der "Walgau-Musikschule" oder absolvieren ihre Instrumentalausbildung an der Musikhauptschule Thüringen auf Leihinstrumenten der Gemeindemusik. Trotz dieser stattlichen Anzahl an Jungmusikanten benötigen wir auch weiterhin dringend Nachwuchs. Es würde uns freuen, wenn wir mit diesem Informationsblatt Eltern musikalisch begabter Kinder in Schlins und Röns ansprechen könnten, ihren Sohn bzw. ihre Tochter in den kommenden Jahren auch für eine Ausbildung bei der Gemeindemusik zu motivieren.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

In diesem Jahr konnten gleich 6 Jungmusikanten/innen die schriftlichen und praktischen Prüfungen zur Erlangung des "Jungmusiker-Leistungsabzeichens" in Bronze mit Erfolg ablegen. Es sind dies: Jenni Simone (Querflöte), Matt Markus (F-Horn), Sen Manuela (Querflöte), Stähele Tanja (Klarinette), Amann Susanne (Klarinette) und Sigmund Dietmar (Oboe). Die beiden Letztgenannten haben die Prüfung mit "ausgezeichnetem Erfolg" absolviert. Zu diesen Leistungen, die sicher auch im Verein Früchte tragen werden, möchte ich den strebsamen Jungmusikanten im Namen aller Musikanten recht herzlich gratulieren und ihnen auch weiterhin viel Erfolg wünschen.

Erich Schnetzer, Kapellmeister



1. Reihe (v.li.n.re.) Sen Manuela, Jenni Simone
2. Reihe (v.li.n.re.) Stähele Tanja, Amann Susanne, Matt Markus, Sigmund Dietmar

Sportaktivitäten 1991

Nachdem uns vorletztes Jahr die Schneeverhältnisse in unserer Gemeinde einen Streich gespielt hatten, konnten wir letztes Jahr im Jänner alle Disziplinen des Ortsvereinsvergleichskampfes durchführen. Unsere teilnehmenden Vereinskollegen konnten dabei für die Gemeindemusik in der Gesamtwertung den hervorragenden 3. Platz erzielen. Durch zwei 3. Ränge beim Rodeln und Langlaufen sowie durch einen 4. Rang beim Schifahren war uns dieser 3. Gesamtrang sicher. Der Jubel bei der Preisverteilung, welche anläßlich des Schivereinsballs am 9.2.1991 durchgeführt wurde, war groß. Beim Orstsvereinsturnier nahmen wir auch letztes Jahr wie immer mit Begeisterung teil, sei es als Aktive oder als Zuschauer. Unter den Anfeuerungen der Anhänger der Gemeindemusik erzielten die Aktiven unseres Vereins beim Pendelball den 1. Rang , beim Fußballbewerb konnten sie den 5. Rang erreichen. Unterm Schlußstrich hieß es dann Rang 3 für die Gemeindemusik Schlins, hinter der Feuerwehr und dem Tennisclub Schlins.

Manfred Jakob

Ausrückungen im Jahre 1991-92

07.04.	Erstkommunion
01.05.	Tag der Blasmusik
05.05.	Röns - Einweihung Feuerwehrhaus-Zubau
19.05.	Schlins - Gottesdienst gemeinsam mit dem Kirchenchor
30.05.	Fronleichnam
16.06.	Frühschoppen Jupident
16.06.	Bezirksmusikfest Viktorsberg
23.06.	Nachmittagskonzert beim Turnfest
28.06.	Empfang des neuen Feuerwehrautos
07.07.	Schützenfest Frastanz
21.07.	Feuerwehrfest Schlins
26.07.	Ständchen Reinold Walter
28.07.	Musikfest Thüringerberg
04.09.	Platzkonzert Oberdorf
08.09.	Kilbi Röns
15.09.	Pfarrfest Jagdberg
11.10.	Ständchen Bürgermeisterwahl
03.11.	Kriegerehrung Röns
03.11.	Kriegerehrung Schlins
08.11.	Ständchen Pfarrer Theo
28.12.	Ständchen Plattner Michael
04.01.	Konzert im Mehrzwecksaal
01.03.	Faschingsumzug

Siegfried Bischof

Unser diesjähriger Ausflug

Ein Vereinsausflug stellt immer einen Höhepunkt im Terminkalender eines Vereines dar, besonders, wenn er, wie unser diesjähriger Ausflug, zweitägig war, und jeder Musikant seine Frau mitnehmen konnte.

Das Ziel unserer Fahrt war im schönen Salzkammergut der jedem bekannte Ort St. Wolfgang. Die Reise führte uns über Insbruck - Lofer nach Salzburg, wo wir eine größere Rast einlegten. Nach dem Mittagessen in der Mozartstadt und dem anschließenden Stadtbummel setzten wir unsere Fahrt nach St. Gilgen am Wolfgangsee fort. Wie es sich gehört, kamen wir genau zur richtigen Zeit an, um noch das Schiff nach St. Wolfgang erreichen zu können.

Nach dem Abendessen im Hotel stand der Abend dann zur freien Verfügung. Möglichkeiten zur Gestaltung des Abends gab es ja genug: Beim Platzkonzert auf dem Dorfplatz, an der weltbekannten Strandpromenade oder im Hotel, wo ein Alleinunterhalter zum Tanz aufspielte.

Nach einer mehr oder weniger langen Nacht fuhren wir Richtung Hallstätter See, wo sich die einen das wunderschöne Städtchen Hallstatt ansahen und die anderen die naheliegende Rieseneishöhle Obertraun besichtigten.

Wer nach der Rückfahrt nach Schlins noch nicht genug hatte, folgte dem "harten Kern" unseres Vereins noch auf einen Abschiedstrunk in den Gasthof Hecht.

Gebhard Lutz

Bericht des Kassiers

Blickt der Kassier eines Vereines in das ihm anvertraute Kassabuch, um budgetäre Überlegungen anzustellen, verfinstert sich meist seine Miene wie der Himmel vor einem Gewitter. Ausgabeposten wie Anschaffung von neuen Instrumenten (1 Flügelhorn, 3 Trompeten), Instrumentenservice, Trachtenerneuerungen, Notenmaterial, Kosten für Jugendausbildung u. v. a. überschreiten die Hunderttausendschillinggrenze in erheblichem Maße.

Zu den Grundsäulen unserer Finanzierung gehören die alljährliche Haussammlung und der Förderungsbeitrag der Gemeinde. Besten Dank an alle Schlinser und Rönser sowie an die politischen Mandatare.

Zu diesem erfreulichen Aspekt gesellte sich letztes Jahr ein Novum: Anläßlich des 70jährigen Bestandsjubiläums der Fa. Erne Fittings überreichte uns der Firmenchef KR Otto Erne einen Scheck in der Höhe von S 20.000.-. Nochmals herzlichen Dank an die Firmenleitung.

Der Unternehmer als Kulturförderer - ob sich vielleicht Nachahmer finden?

Elmar Sigmund, Kassier

Der Stabführer

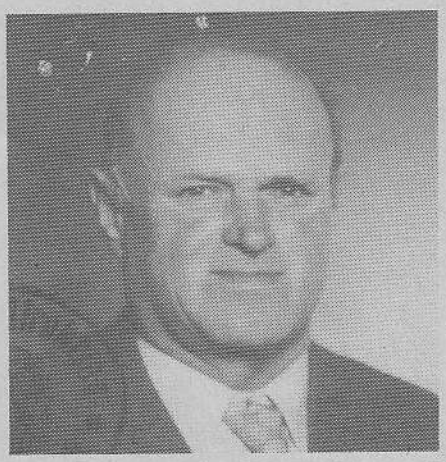
"Die Musik kommt", ein meist willkommenes Signal an alle, die "schauen" wollen, "wie die Musik kommt". Fasziniert doch ein exakter Aufmarsch Auge und Ohr.

Die vielfältige Form öffentlichen Auftretens einer Musikkapelle ist Ansatzpunkt von Lob und Kritik des Laien und des Fachmannes. Die Wechselwirkung zwischen dem optischen und musikalischen Eindruck ist bekannt. Stimmt beides, ist das Auftreten perfekt. Fehlt ein Teil, so leidet der andere zwangsläufig.

Für den optischen Bereich wurde nun der Stabführer oder Tambour-Major geschaffen. Er hat die Aufgabe, für ein einheitliches Auftreten in einer zweckmäßigen und praktischen Form der "Musik in Bewegung" zu sorgen. Ohne Erfüllung von Vorschriften in ertragbarem Maße ist ein geordnetes Auftreten nur schwer vorstellbar. Damit wird kein Militarismus anerzogen, es soll vielmehr durch Ordnung und Disziplin das Ziel eines beeindruckenden Auftretens auch in Marschmusik-Wertungsspielen erreicht werden.

Otmar Hinteregger, Stabführer

Unsere Jubilare



Michael Plattner konnte im Dezember v. J. den 70. Geburtstag feiern. Zum "Siebziger" bereiteten wir unserem verdienten Ehrenmitglied mit einem Ständchen sichtlich Freude.

Unser Ehrenmitglied Reinold Walter konnte im August v. J. seinen 50. Geburtstag feiern. Mit unserem traditionellen Geburtstagsständchen fanden wir uns als Gratulanten bei ihm ein.

Herausgeber: Gemeindemusik Schlins **Für den Inhalt verantwortlich:** Ehrenberger Wolfgang, Obmann
Redaktion: Schnetzer Manfred **Druck:** Kaindl, Feldkirch